

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Serbische Belehrung.

Aber! — aber — Serbien braucht Ruß, revolut wird dennoch immerzu; Und dem neuen Peter kann's nicht schmecken, brütende Verschwörer zu entdecken; Und es zeigt sich leider heute schon ein verschmizter, schleichender Spion, Kurz, da läuft es glänzend, wie in echten und so dunkel wie bei großen Mächten. Rußland handelt freilich gar zu kraß: Offiziere kriegen keinen Paß, Denen König Peter doch befohlen. keine Prinzen höflich herzuholen, Rußland ist halt eben hoch empört, weiß, daß Fürstenmord sich nicht gehört; Weiß, daß diese beiden Abgesandten, Alexander, Draga mitberamter. Wer sich so mit Kronenblut besleckt, ist ein ganz abscheuliches Subjekt. Nur der Sultan für sein Massenmorden kriegt Geschenke, Freundschaft, Gold und Orden, Weil die Toten da — mein liebes Kind, nur ein ganz gemeiner Pöbel sind, Solchen auszurotten ist gefeslich, aber Fürsten stechen, hoch entfeslich.

Splitter.

Auch Charakterlosigkeit ist ein Charakter und zwar sehr weit verbreitet, namentlich an Fürstenhöfen, wo diese Eigenschaft hoch honoriert wird. Auch in Republiken haben solche Vögel schon ihr Glück gemacht.

Bauern und Bürger sorgen für das tägliche Brot, Könige und Potentaten für Brosamen zur Weltgeschichte oder Anekdoten.

Das Schicksal verurteilt Tausende zu Wasser und Brot, deren einziges Verbrechen die Armut ist.

Mechaniker, Chemiker und Börsenjuden werden des nächsten Krieges Feldhern sein. Die Tapferkeit kann in Zukunft Automobilsfahren, über Gletscherpalten springen und Glasscherben fressen.

Sojettiquetten sind monumentale Kindereien, Glaubensbekenntnisse, die man Götzenbildern in Fleisch und Bein gestattet.

Rechte Arbeit liefert ein rechter Mann,
Der was gelernt hat und der was kann;
Doch gibt es ein schlimmes Zusammen-Aufschieren,
Wo der Untertod will hinein regieren!
Im größten Staat — wie im kleinsten Gaus
Schlägt's immer dem Faße den Boden aus!

Modern.

Am Marmortisch im Cafehaus, wie tot war's da beim Weine!
Vor Rangeweile gähnte man und streckte faul die Beine.
Und kaum ein mattes Zwiegespräch, nur murmelnd ward gepflogen;
Da trat ein armer Künstler ein, mit Violin und Bogen.
Gleich in die Gäste Beben kam beim ersten Ton, dem garten:
„Genug, genug! hinaus mit ihm!“ Drauf — mischten sie die Karten.

Andere zu erziehen, ist leichter, als sich selbst.



K. in Berlin. Ein Pir haten ist noch nicht e. haben, und sich Air geben, noch nicht sich Gh' geben. — Puck. Für diese Nummer verpaier. Freundl. Gruß! — G. S. Sie wollen dur h uns ei. i gutes Führerangemittel erfahren. Wir geben uns sonst mit solchen Sachen nicht ab, aor wir kennen ein Sprichwort: „Aergert dich ein Auge, so reiße es aus.“ Verfüchen Sie also. — Horsa. Veren. Dank, ein kleines Fuder wird nachkommen. — Hilarius. Wo steckst Du? — Poe. In der Anlage lassen Ihre Gedichte sehr zu mü. ichen übrig, dafür ist aber deren Ausführun. gänzlich verfehlt. — H. S. i. W. Gottlob erscheint die „Basler“ Ztg. nicht „brauchen“, sonst wüßte sie gehörig brummen für die Majestätsbeleidigung, welche sie in Nr. 278, 1. Beilage begangen. Es ist aber auch „drüber dure“, wenn sie schreibt: In München habe die Infantin Maria de la Mercedes am 9. d. einen Automobilunfall. Sie hat auf den Kopf, e die St. G. Mit Vergnügen; wir reifen Sie zu unseren — mit Bedauern abgelehrt — Mitarbeitern ein. — N. N. Sie halten an ihrer Ansicht über uns unverrückt fest. Wirklich — unverrückt?! — A. W. Zeh. Wäre für fest hoch des Guten zu viel, läßt sich vielleicht später verwenden. — Dank. — R. H. i. B. Weiteres postlagernd. — T. R.-B. Der Köchin geh's wie unfern Mauereulen, weil sie nicht weinen kann, so muß sie eben — heulen! Grüß. — Edgar L. Ihr Gedicht war so wässrig, daß seine Schicksalsgefährten im Papierkorb den Pfnüßel befamen. — ?? Lächerlich, das hieße wirklich mit Kanonen nach Späßen schießen. — H. S. i. H. Die „Zammeriade“ für uns nicht brauchbar. — Falk. Mit Dank entgegengenommen.

Teile wurden nicht verlest. — St. G. Mit Vergnügen; wir reifen Sie zu unseren — mit Bedauern abgelehrt — Mitarbeitern ein. — N. N. Sie halten an ihrer Ansicht über uns unverrückt fest. Wirklich — unverrückt?! — A. W. Zeh. Wäre für fest hoch des Guten zu viel, läßt sich vielleicht später verwenden. — Dank. — R. H. i. B. Weiteres postlagernd. — T. R.-B. Der Köchin geh's wie unfern Mauereulen, weil sie nicht weinen kann, so muß sie eben — heulen! Grüß. — Edgar L. Ihr Gedicht war so wässrig, daß seine Schicksalsgefährten im Papierkorb den Pfnüßel befamen. — ?? Lächerlich, das hieße wirklich mit Kanonen nach Späßen schießen. — H. S. i. H. Die „Zammeriade“ für uns nicht brauchbar. — Falk. Mit Dank entgegengenommen.

Verschiedenen. Anonymes wandert in den Papierkorb!

ZÜRICH I
(Stadelhofen)
Nächst
Stadt- und Corso-Theater.
Tramway bis zum Hause.

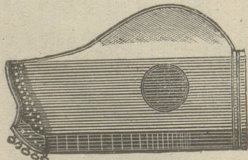
HOTEL & PENSION FALKENSTEIN
Gute Küche. * Reelle Weine.
Münchner Bier. (155)
Elektrisches Licht. Civile Preise.
J. Pfenninger-Arber, Propr.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekanntesten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodischer, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894
Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
20
Moderne Herren-Schneiderei.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof
Zürich-Engel
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
125 Ergebenst C. Brack.

Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I
Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Bahnhofstrasse 69
(zur Trille)
Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee
Zahlreiche Schiffs-kurse.
Günstige Abonnements. 129

Besucht das
Restaurant Z. „Afrikaner“
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Hotel, Pension u. Kasino Zollikon b. Zürich
vis-à-vis Schiffstation, nächst Bahnhof.

Schöne Säle für Hochzeits-Anlässe und Vereine. —
Grosse Restaurations-Lokalitäten mit Gesellschafts-
zimmer, prächtiger, schattiger Garten — Möblierte
Zimmer mit und ohne Pension. — Dejeüners, Diners,
sowie à la carte zu jeder Tageszeit.
Spezialität: Fische
Reelle Weine & Feine Küche
Es empfiehlt sich bestens
B. Schmid-Hofstetter, neuer Besitzer

Motorvelo 2-3 PH
ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Wälschli, Zürich III.

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage
kommende Person in
bezug auf Charakter,
Ruf, Vermögen,
Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld
können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte er-
kundigen lassen durch das Informations-Bureau 112
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Costinas = Plantagen = Kaffee
direkt vom Pflanzler importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

O. Vogel-Waser Limmatquai
unter'm Museum Zürich I
Telephon
Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao,
Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

**Buchhaltung für
Gasthöfe & Wirte**
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-
Büchern (Inventar, Cassa-Journal,
Haupt-Buch). Complet samt Bank-
Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f.
Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restau-
rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt. 119-52
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Buch über Ehe
von Dr. Retau mit 39 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.
Preisliste über int. Bücher gratis. 142
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.



**Hotel- und
Restaurationswäsche**
besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.
(leistungsfähigstes Etablissement
in der Schweiz.)
Unschädliches, patentiertes
Verfahren mittelst Anwendung
von Druckstrahlen.
Die Anstalt garantiert ihrer lit. Kund-
schaft für gründliche Desinfektion der Tisch-
Bett- u. Küchenwäsche und liefert
solche absolut geruchfrei und
trocken. 72-15
Feinste Ausrüstung.
Prima Referenzen von grössten
Schweizer Hotels.
Wäsche-Vermietung.
Versandt nach Auswärts.
Telephon No. 79.

Alle technische Bedarfsartikel
Schläuche
Platten
Schnüre
etc.
— Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Artikel
zur
Krankenpflege
Verbandstoffe

Badanstalt und Restaurant ganz neu
renovirt
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I
Wannen-, Brause- und
Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche.
vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.
Offenes Hurlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Caw's Safety
Füllfeder
Unvergleichliche
amerikanische
Marke
Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —
kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden. ohne auszulaufen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz: 17-26
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen
Schnurrbart gleich mit 16 Jahren
starken Haar- und Bartwuchs?
Verlangt die Pomade „Nivla“. Allein echt
verkauftlich mit wunderbar schnellem
und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf
die häufigen zudringlichen Nachahmungen,
betrogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-
geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt
gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 148
Nr. 1 à Fr. 1.90. Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Conditorei Sprüngli
106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Korpulenz
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Tonnola-Zehrkur.
Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr,
sondern jugendlich schlanke, elegante Figur
und graziose Taille. Kein Heilmittel, kein
Geheimmittel, sondern naturgemässe Hilfe.
Garantiert unschädlich für die Gesundheit.
Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise.
Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 3.— gegen
Postanweisung oder Nachnahme.
M. Dienemann, Basel 27
O 951 B Sempacherstrasse 30. 137

**Pariser
Gummi-Artikel**
Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 146
Aug. de Kennen
Zürich I.

Wenden Sie sich an die richtige Quelle
Pariser Photos und Curiositäten
sowie Lektüre in allen Sprachen. 153
Lustige Herren, was Sie bis jetzt ver-
geblich gesucht haben, werden Sie sicher
finden in meinem Katalog nebst interessanter
Sendung gegen 50 Cts. in Briefmarken. —
Grössere Auswahl gegen 3, 5 und 10 Fr.
R. Messik, Paris, rue Monge 107.

Akt-Photos
Hochinteressante
Naturaufnahmen.
Versandt nur gegen
vorher. Einsendung
von Fr. 6.50. 55
Deutliche Adresse d.
Bestellers erbeten.
Richard Jüdt, Berlin O. 34 III.

Photos für Kunst-Freunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester Aus-
führung. Illustr. Ka-
talog nebst 48 Bild-
chen und 3 Cabinets oder Stere-
oscop Fr. 5. Gut gewählte Sen-
dungen à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert,
89 N., rue du Fbg. St. Martin. 150